



BRÜCKENBAUEN

Nachrichten
des Pfarrverbandes
St. Clemens - St. Vinzenz
in München,
Neuhausen-Süd



13. Jhrg. - №2

2014/2

Auflage: 6000



Brich auf!

Aufbrechen, sich auf den Weg machen. Manchmal kostet das viel Kraft und Überwindung. Man fragt sich, ob es überhaupt etwas bringt, ob es Sinn macht, eine Sache anzugehen, etwas zu wagen. Der eigene Beitrag zum Umweltschutz mag einem klein und unbedeutend erscheinen angesichts der globalen Herausforderung und den riesigen Problemen. Die persönliche Hilfe und Zuwendung für Flüchtlinge oder Bedürftige kommt einem vielleicht vor wie der berühmte Tropfen auf dem heißen Stein. Was kann ich schon ändern?

Seit dem Sommer 2014 haben wir in St. Vinzenz ein großes Graffiti, ein gesprühtes Wandgemälde, auf der Fassade unseres Pfarrheims, das umseitig abgebildet ist. Der Künstler Raphael Gerlach (Satone) gab ihm den Namen „Nächstenliebe“. Er hat es im Auftrag der Pfarrei zum 90-jährigen Pfarrjubiläum gestaltet. Es zeigt ein kleines Samenkorn, das aufbricht und sich zu einer wunderbaren Blüte entfaltet. Der Künstler bezieht sich damit symbolisch auf den Lebensweg des Heiligen Vinzenz von Paul. Auch er bricht auf und schafft etwas Großes. Ausgehend von unscheinbaren Anfängen als Seelsorger für Arme, Waisen und Gefangene bringt Vinzenz im Laufe seines Lebens die christliche Caritas auf den Weg. Er gründet einen Orden und ruft ein weltweites Hilfswerk ins Leben, das heute noch Bestand hat.

Es gelingt ihm, Gleichgültigkeit, Kälte und so manche Starrheit seiner Zeit aufzubrechen und beiseite zu schieben. Dafür stehen im Bild die blauen Flächen, die dem Rot der Liebe und Zuneigung weichen.

Dieses Bild fragt aber auch uns, jeden, der auf der Straße vorbei geht und es betrachtet: Wie sieht es mit Dir aus? Traust Du Dich, Deinen Weg zu gehen? Einen wichtigen Schritt zu tun? Gibst Du der Liebe Raum in Deinem Leben, schaffst Du es, auf andere zuzugehen, zu verzeihen, neu anzufangen?

Dieses Bild will Mut machen, auch den kleinen, scheinbar winzigen Anfängen im Leben zu vertrauen und ihnen eine Chance zu geben. Sie können eine gewaltige Kraft entfalten und der Nächstenliebe zum Durchbruch verhelfen.

Andreas Beer, Pastoralreferent

Grüß Gott! (Nr. 1)



Mein Name ist Alexa Weber. Im September habe ich meinen zweijährigen Pastorkurs hier im Pfarrverband St. Clemens und St. Vinzenz begonnen.

Ich bin 1981 geboren und in Norddeutschland aufgewachsen. Nach einem freiwilligen sozialen Jahr hat mich das Theologiestudium nach Erfurt, in die Schweiz und nach München geführt. 2007 bin ich in die karmelitanische Weltgemeinschaft „Notre Dame de Vie“ eingetreten. Ziel unserer Gemeinschaft ist es, in jedem gesellschaftlichen Milieu Zeugnis von Gott abzulegen. Es folgten das Noviziat und die ersten Gelübde. Anschließend habe ich vier Jahre in der Nähe unseres Mutterhauses in Südfrankreich Religion und Deutsch unterrichtet. Seit kurzem zurück in Deutschland darf ich nun hier in Neuhausen die ersten Schritte auf dem Weg hin zur Pastoralreferentin machen. Ich freue mich sehr, Sie kennenzulernen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und gemeinsam im Glauben unterwegs zu sein!

Alexa Weber

Grüß Gott! (Nr. 2)

Grüß Gott, ich heiße Michael Engel und wurde am 29.03.1978 in Schongau geboren. Aufgewachsen bin ich in Weilheim in Oberbayern, das zur Diözese Augsburg gehört.

Ich habe in Benediktbeuern und München Katholische Theologie studiert und habe im Sommer mit dem Diplom abgeschlossen. Bevor ich das Studium der Theologie begann, habe ich nach der Mittleren Reife eine Ausbildung zum Reiseverkehrskaufmann hier in München bei Hapag-Lloyd gemacht und schließlich das Abitur nachgeholt. Zunächst studierte ich Wirtschaftspädagogik, mit dem Ziel, Lehrer an beruflichen Schulen zu werden. Bald merkte ich, dass mir aber vieles fehlte und ich mehr wollte, als „nur“ Lehrer zu sein. Durch verschiedene Begegnungen und Erfahrungen habe ich immer stärker gespürt, dass es ein Ruf Gottes sein könnte. Nach einer langen Denkzeit und einer Zeit als freier Student bin ich im Sommersemester 2014 ins Priesterseminar eingetreten und habe das Ziel, Priester zu werden. Im Rahmen meiner Ausbildung werde ich fast ein Jahr bei Ihnen in der Pfarreiengemeinschaft sein und verschiedene Praktika machen. Ich freue mich schon sehr auf die Zeit bei Ihnen und bin gespannt auf viele Begegnungen



Michael Engel

Dein Lieblingspulli für Jamilas Schulbildung - aktion hoffnung bietet um Unterstützung der El Nekheila Schule in Ägypten

Liebe Gemeindemitglieder,

haben Sie einen Lieblingspulli oder eine Lieblingsjeans im Schrank, die nicht mehr passen oder Ihrem Modegeschmack nicht mehr entsprechen? Dann laden wir Sie zur Unterstützung der Kleidersammelaktion der aktion hoffnung ein:



Von Montag, den 10. November 2014 bis Donnerstag, den 13. November 2014 im Pfarrhof von St. Clemens und von Freitag, den 14. November 2014 ab 12.00 Uhr bis Sonntag, den 16. November 2014 vor dem Pfarrheim von St. Vinzenz steht das neue Sammelmobil der aktion hoffnung für Ihre Kleiderspenden bereit. Bitte achten Sie bei der Abgabe Ihrer Textilien auf gut erhaltene, saubere und vielleicht auch noch modische Kleidungsstücke und Schuhe.

Im Jahr 2014 unterstützt die aktion hoffnung und missio mit den Erlösen aus den Kleidersammlungen vor allem Kinder aus benachteiligten Familien in Oberägypten. Die Kinder erhalten durch die Ermöglichung des Schulbesuchs in der El Nekheila Grundschule die Chance auf Bildung und somit auf ein selbstbestimmtes Leben.

Bitte unterstützen Sie dieses Anliegen und bringen Sie Ihre gefüllten Sammeltüten während des oben genannten Zeitraums zum Sammelmobil in unserer Pfarrei.

Ihre Pfarrgemeinde und das Team von der aktion hoffnung

**Es gibt noch Restplätze für das Theater:
„Das Wirtshaus im Spessart“ nach Wilhelm Hauff**



Aufführungstermine:

Fr., 14. November 2014 um 19.30 Uhr **leider ausgebucht!**

Sa., 15. November 2014 um 19.30 Uhr **leider ausgebucht!**

So., 16. November 2014 um 15.00 Uhr

Fr., 21. November 2014 um 19.30 Uhr

Sa., 22. November 2014 um 19.30 Uhr

Jeweils im Pfarrsaal von St. Clemens, Renatastraße 7.

Platzreservierungen erbeten unter: St-Clemens.Muenchen@ebmuc.de oder

☎ 089/ 13 01 21 90.

Meditation und Tanz

Atem holen

Pause machen

Zeit haben für sich selbst

Das Leben anschauen



jeweils um 19.30 Uhr im Clemensaal von St. Clemens,

19. Nov., 17. Dez., 07 Jan., 04. Febr.

Mit Frau Hannelore Schnell

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Zu r Ruhe kommen

Schweigen

Abstand gewinnen

Feier-Abend

Meditativer Gottesdienst freitags um 19.30 Uhr mit Bildern, Texten und Musik.

St. Clemens, Clemenskapelle, Renatastraße 7.

28. Nov. 2014, 23. Jan. 2015, 27. Febr. 2015

Adventliche Bastelverkaufsausstellung



im Clemensaal,
Renatastraße 7

Sa., 22. Nov. 2014
17.00 bis 19.00 Uhr



So., 23. Nov. 2014
09.00 bis 12.00 Uhr u.
14.00 bis 17.00 Uhr.
Ab 14.00 Uhr gibt es
Kaffee und Kuchen!

Impressum: Herausgegeben vom Pfarrverband St. Clemens – St. Vinzenz (verantw. Pfr. W. Lechner).
Anschriften siehe letzte Seite. Mitglieder des Redaktionsteams: Andreas Beer, Konstantin Bischoff, Sepp
Hofgärtner, Wendelin Lechner. Layout: Sepp Hofgärtner. Satz und Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-
Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen. Die Verbandsnachrichten erscheinen zweimal im Jahr.



Silvester mit gutem Gewissen auf das neue Jahr anstoßen...

... das ermöglicht auch dieses Jahr wieder die Pfarrjugend St. Clemens. Im Anschluss an die Gottesdienste am 26. / 27. / 28. und 31. 12 wird Sekt der Aktion Brot statt Böller verkauft.

Der Erlös geht an Straßenkinder nach Afrika, um ihnen neue Chancen für die Zukunft zu ermöglichen.



Ihre Pfarrjugend St. Clemens

Heilig Drei König – Die Sternsinger kommen



Mit viel Engagement und Begeisterung haben Kinder unseres Pfarrverbandes letztes Jahr beim Sternsingen für Flüchtlingskinder in Malawi gesammelt. Seitdem haben Krieg, Flucht und Vertreibung in vielen Ländern der Welt dramatisch zugenommen. Es ist schön, wenn auch bei uns in der Großstadt Kinder den schönen Brauch des Sternsingens am Leben halten und so gleichzeitig Menschen helfen, die es dringend nötig haben.

Die „kleinen Könige“, der Legende nach aus Afrika, Asien und Europa, wollen uns mit ihrem Unterwegssein vor Augen führen, dass alle Völker und Nationen miteinander verbunden sind. So soll die Freude über die Geburt des Gottessohnes hier in unsere Häuser und Wohnungen einziehen und gleichzeitig auch ein Hoff-

nungsstrahl in die Hütten und Zelte derer, die ihr zuhause verloren haben.

Wer am 6. Januar Besuch von unseren Sternsängern haben möchte, ruf bitte im Pfarrbüro an oder trägt sich in die Listen ein, die ab Weihnachten in der Kirche ausliegen. *A.B.*

Afrikatag: 6. Januar 2015

Jedes Jahr im Januar bittet missio um Spenden zum Afrikatag. Mit Ihrer Hilfe unterstützen wir die Ausbildung von Frauen und Männern der Kirche, die sich bedingungslos an die Seite der Armen in Afrika stellen und ihnen die Frohe Botschaft bringen. Bitte helfen sie missio am Afrikatag!

Wir machen Hoffnung!



Von der Freiheit der Christen - Ökumenische Bibelgespräch 2015



Ökumenische Bibelwoche 2014/2015

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

Möchten Sie die frühe Kirche und den Apostel Paulus persönlich kennen lernen? Dann sind Sie beim Galaterbrief genau richtig. Er ermöglicht uns einen Einblick in die Situation des dritten Jahrzehnts nach Ostern. Es ist die Zeit der großen Weichenstellungen. Noch gibt es die klare Unterscheidung von „Judentum“ und „Christentum“ nicht. Unzählige Fragen bedürfen der Klärung, seitdem einige Prediger der Jesusbewegung eine Grenze überschreiten: Sie wenden sich an Nichtjuden und laden sie ein, sich dem „neuen Weg“ anzuschließen, ohne zuvor Juden zu werden. Jüdische und ehemals heidnische Christen leben und glauben zusammen. Die Folgen der Öffnung für die Heiden sind für die Juden viel gravierender als vielleicht zunächst erwartet. Das wirft Fragen auf: Wird das über Bord geworfen, was bisher das

Judentum ausmachte: die Ausrichtung des gesamten Lebens an der Tora, der Weisung in den 5 Büchern Mose. Diese Lösung vom jüdischen Gesetz ist ein Quantensprung für die Glaubenden, aber zugleich eine Provokation gegenüber den traditionellen Juden, auch innerhalb der Jesusbewegung. Das bekommen Paulus und mit ihm die Gemeinde in Galatien heftig zu spüren. Sein Ringen mit Gegnern und Autoritäten spiegelt sich in seinem Brief konkret und teilweise überraschend emotional.

Beim gemeinsamen Lesen dieses sehr ehrlichen und authentischen Zeugnisses der Kirchengeschichte steht nach einer kurzen Einführung durch die Seelsorger der gegenseitige Austausch im Mittelpunkt. Sie brauchen keine Vorkenntnisse mitbringen. Lassen Sie sich ein auf das Abenteuer Bibel. Jeder Abend ist auch einzeln besuchbar. Er beginnt um 19:30 Uhr 15. Januar St. Clemens, 22. Januar Herz Jesu, 29. Januar Christkönig, 5. Februar St. Vinzenz, 12. Februar Stephanuskirche .

Konstantin Bischoff, PA

Exerzitien im Alltag 2015 - Gott will dein Freund sein — Einübung in die Freundschaft mit Gott an der Hand Teresas von Avila

Dieses Jahr feiern wir den 500. Geburtstag dieser großen Heiligen, die als erste Frau zur „Kirchenlehrerin“ erhoben worden ist. Vielleicht mag man sich fragen, was wir von einer Ordensfrau, die in einer ganz anderen Zeit, in einer ganz anderen Gestalt von Kirche gelebt hat, heute lernen können. Die Antwort, die wir im Laufe der vier Exerzitienwochen entdecken werden, mag uns erstaunen. Wir begegnen einer starken Frau. Die es in einer von Männern geprägten Kirche versteht, wesentliche, zeitlose Inhalte unseres Glaubens neu bewusst zu machen:

Gott will mein Freund sein. Er will mich bis ins Innerste durchdringen. Diese intensive Beziehung zu Gott war Teresa keineswegs in die Wiege gelegt. Um diese Freundschaft musste sie ringen, schwere Krisen durchstehen, Krankheit bewältigen, ihren Weg durch dunkle Zeiten finden. Teresa ist keine „abgehobene Heilige“, ganz im Gegenteil, sie ist eine Frau, die mit beiden Beinen fest im Leben steht.

Es gelingt ihr, eine Form von Gebet zu finden, durch die sie diese intensive Nähe und Bezie-

hung zu Gott erfährt: das innere Gebet. Diese Beziehung wirkt sich wiederum in ihrem Alltag aus. Nicht, indem sie sich etwa in einer falsch verstandenen Weltflucht zurückzieht, sondern, ganz im Gegenteil, dass sie ihren Alltag in der Kraft dieser Erfahrung gestaltet. Die alltäglichen Mühen und Sorgen, die Begegnungen und Beziehungen mit anderen Menschen, finden eine neue Qualität. Die freundschaftliche Beziehung zu Gott befruchtet das ganze Leben.

Das innere Gebet, dem wir in diesen Wochen auf die Spur kommen wollen, wäre also gründlich missverstanden, würde man es als ein elitäres Gebet für einen besonders spirituellen Kreis auffassen. Es will und kann vielmehr ein Weg für jeden Menschen zur Erfahrung der Gegenwart Gottes sein. Und diese Erfahrung will auch unseren Alltag durchdringen.

Wer bereit ist, sich jeden Tag eine halbe Stunde Zeit zuhause zu nehmen, um zu beten, nachzudenken und zu meditieren, außerdem einmal die Woche für ca. 1,5 Stunden in der Gruppe zu einem Erfahrungsaustausch zusammenzukommen, der ist herzlich eingeladen, sich auf diesen Weg in der Fastenzeit 2015 zu machen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Ort und Zeit entnehmen Sie bitte der Homepage bzw. dem Wochenblatt ab ca. Februar 2015. Nähere Auskünfte auch bei Andreas Beer, Pastoralreferent, Tel.: 130 121 90.



Weltgebetstag 2015 – „Begreift ihr meine Liebe?“

Der nächste Weltgebetstag kommt von christlichen Frauen der Bahamas. Er wird am Freitag, den 6. März 2015 weltweit gefeiert und wirft einen Blick hinter die touristischen Reiseplakate mit ihren weiten Sandstränden und attraktiven Tauchzielen und zeigt uns das Alltagsleben der Frauen auf den Bahamas. Seine neun Verfasserinnen gehören unterschiedlichen Generationen und Konfessionen an. Sie sind Mitglieder der anglikanischen, römisch-katholischen, baptistischen und methodistischen Kirche sowie der „Church of God of Prophecy“ und der Gemeinschaft nichtkonfessioneller Kirchengemeinden.

Glaubensleben, Gottesdienstfeiern und soziales Engagement sind für Christinnen auf den Bahamas ein wichtiger Teil ihres Alltags. In ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag nimmt die Lesung aus dem Johannes-evangelium 13,1-17 einen zentralen Platz ein. Jesus

selbst, so beschreiben sie mit Bezug auf diese Bibelstelle, fördert uns auf einander so zu dienen, wie er uns gedient hat. In „radikaler Liebe“ sollen wir füreinander da sein und (gerade auch) in unseren Gemeinden diakonisch im Sinne Gottes handeln.

Bei uns findet der Gottesdienst und das anschließende Beisammensein am Freitag, den 6. März 2015 um 18:00 Uhr in St. Vinzenz statt. Herzliche Einladung an Mann und Frau, jung und alt.

Konstanin Bischoff



Frühjahrssammlung der Caritas

Kirchenkollekte am 15./16. März 2014

Straßensammlung vom 21. März bis zum 23. März 2014

Caritas
Nah. Am Nächsten

Sowohl in der Pfarrei St. Clemens als auch in der Pfarrei St. Vinzenz findet keine Haus-sammlung statt. Im Frühjahr erinnern wir an die Caritas-Sammlung durch eine Brief-aktion, im Herbst hoffen wir auf Ihr gutes Gedächtnis.

Sie wollen immer rechtzeitig über alle Angebote für Kinder im Pfarrverband informiert sein?

Sie wollen den Kinderkalender zuverlässig immer frei Haus haben?

Sie wollen wissen, was für einen Ausflug wir für alle mit kurzen Beinen und Kinderwägen planen?

Sie wollen keinen Kindertreff verpassen?

Dann melden Sie sich an für unseren Kinder-newsletter:

Email mit „Kindernewsletter“ an
st-vinzenz.muennenchen@ebmuc.de



Leute, Leben, Lust und Laune — Senioren in St. Clemens

Jede zweite Woche am Dienstag um 14.00 Uhr treffen sich bei uns im Pfarrheim Senioren und Seniorinnen zu Kaffee und (selbstgebackenem) Kuchen.

Ratschen, lachen, unter die Leute kommen, sich austauschen und unterhalten gehören mit dazu. Darüber hinaus bieten wir ein buntes Programm: Spiele, Gedächtnistraining, Besinnliches, Fröhliches, Basteln, Malen, Musik, Singen – abwechslungsreiche Nachmittage liegen uns am Herzen.

Trauen Sie sich, kommen Sie einfach mal vorbei zum Reinschnuppern! Wir freuen uns über neue Teilnehmer in unserem Kreis! Auch Helfer oder Helferinnen, die uns unterstützen wollen beim Backen und Herrichten oder bei der Gestaltung des Programms, sind uns jederzeit willkommen.

Kontakt über Andreas Beer, Pastoralreferent, Tel. 13 01 21 90

Schöpfung bewahren – Konkretes in Pfarrheimen und Kirchen

Nachdem sich die Kirchenverwaltungen und der Pfarrgemeinderat am Ende des letzten Jahres mit Umweltschutz als christlichem Grundauftrag beschäftigt und an den biblischen Grundlagen gearbeitet hatten, konnten dieses Jahr einige Dinge konkret umgesetzt werden:

- Kein Einweggeschirr an Festen
- Regionale Einkäufe für das Pfarrfest
- Umweltschutzpapier in den Büros und für den Pfarrbrief
- Verbesserung der Mülltrennung
- Nachtabschaltung aller nicht benötigten Geräte
- Umweltbewusster Einkauf von Reinigungsmitteln
- Stromeinsparung durch Einbau von Bewegungsmeldern in den Toiletten v. St. Clemens

- Stromeinsparungen durch konsequente Umstellung auf Energiesparlampen und LED-Technik bei neuen Beleuchtungen (z.B. in St. Clemens in der Kirche)
- Austausch alter Kopiergeräte durch ein modernes energieeffizientes System
- Austausch der Heizung im Pfarrhaus von St. Vinzenz

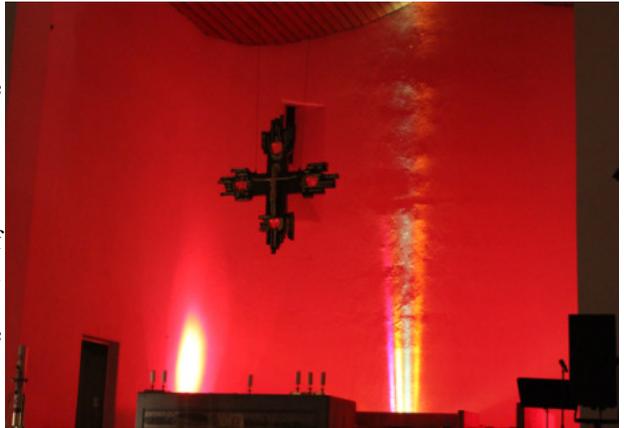
...

Vieles bleibt aber noch zu tun. Dazu gibt es im PGR und in der KV Umweltbeauftragte, die weitere Vorschläge erarbeiten und mit den Gremien umsetzen.

Eines ist wichtig: Umweltschutz ist KEIN Randthema, sondern christlicher Grundauftrag, wenn wir die Welt als Gottes Schöpfung sehen. Wir in unseren Pfarreien wollen hier aufmerksame und kritische Vordenker sein. K.B.

Es werde Licht . . .

... und es wurde Licht. Am Vorabend von Mariä Lichtmess hatte die Pfarjüngend in der Kirche St. Clemens eine beeindruckende Lichtinstallation vorbereitet. Ab der Abendmesse bis Mitternacht konnte man sich alle halbe Stunde mit auf eine Reise in Licht und Ton durch die Heilsgeschichte machen. Von der Schöpfung bis Ostern hatten die Jugendlichen insgesamt 8 biblische Szenen in ihre Sprache „übersetzt“. In der sonst so dunklen Apsis der



Kirche waren mal ganz ruhige warme Farben ebenso zu sehen wie wilde Lichtspiele – so wie eben Gottes Geschichte mit den Menschen ganz verschiedene Zeiten kennt.

Und es soll Licht bleiben: Auf Grund der positiven Rückmeldungen aus der Gemeinde nach der Lichtinstallation haben Pfarrgemeinderat, Seelsorgsteam und Kirchenverwaltung beschlossen, über eine dauerhafte Veränderung der Lichtsituation in unserer Pfarrkirche nachzudenken. So werden im Laufe der kommenden Monate die liturgischen Orte ebenso neu ausge-



leuchtet, damit z.B. unser Kreuz, das ja vor einiger Zeit aufwendig restauriert wurde, ins rechte Licht gerückt wird. Dazu wird die Beleuchtung in der Apsis mehrfarbig werden, so dass sowohl werktags, wie an Feiertagen die liturgische Farbe oder anderes den Hintergrund für unseren Altarraum bilden können. Wir sind überzeugt, dass diese Neuerungen dazu beitragen, dass Besucher unserer Kirche, aber auch unsere Gottesdienstgemeinden, unsere Kirche entdecken und in ihr vertieft beten und feiern können.

Konstantin Bischoff, Pastoralassistent

Pfarrverbandsausflug 2014 — Auf ins Murnauer Moos



Groß und klein waren mit dabei, als wir bei schönstem Sommerwetter ins Murnauer Moos aufbrachen. Während vor allem die Familien auf dem Bohlenweg durch's Moor wanderten und versuchten, nicht nass zu werden und dennoch die Schönheit dieser einzigartigen Landschaft zu genießen, ließen sich die Kulturbesesserten ausführlichst durchs Murnauer Schlossmuseum führen. Wieder vereint war der Pfarrverband beim anschließenden Mittagessen, sowie dem Gottesdienst. Die gute Laune ließ sich die rei-

sende Gemeinde auch durch eine kleine Buspanne auf der Rückfahrt nicht nehmen – alles in Allem ein wunderschöner Tag.

Konstantin Bi-

Sommerfreizeit 2014 — Walt Disney

An neuem Ort fand dieses Jahr die traditionelle Sommerfreizeit des Pfarrverbands statt. 45 Jugendliche verbrachten eine entspannte und ereignisreiche Woche auf dem Rudenberg am Titisee im Schwarzwald. Viele Spiele, Aktionen, Ausflüge, ein Gottesdienst, eine Nachtwanderung und noch so einiges mehr standen auf dem Programm. Benannt nach verschiedenen Disneyfilmen kämpften die Gruppen um den Clemenspokal, vergaßen aber dennoch nicht, was im Mittelpunkt stand. Das Erleben echter Gemeinschaft.
Konstantin Bischoff, Pastoralassistent



Fußballturnier



Souverän hat die U16-Mannschaft den Pokal im Dekanatsfußballturnier verteidigt. Anfang September schlugen sie hoch verdient in einem kleinen, aber feinen Turnier, die Mannschaften von Maria Trost und Herz Jesu und konnten ihre Seelsorger Andreas Beer und Konstantin Bischoff sogar noch in einem Freundschaftsspiel beim Kicken anfeuern.

Bereits im Juli hatte die „Große“ Mannschaft einen hervorragenden zweiten Platz beim Dekanatsturnier errungen, obwohl es den gan-
K.B.

zen Tag wie aus Eimern schüttete.

Ein Wochenende auf Schloss Thalhausen

Nach etwas engen und einfachen Unterkünften in den vergangenen Jahren residierten die Ministranten auf ihrem traditionellen Miniwochenende zu Schuljahresbeginn im ehemaligen Schloss Thalhausen bei Freising, das seit gut 20 Jahren Jugendhaus des Erzbistums ist.

Verwöhnt durch selbst gekochtes, wunderbares Essen und durch vielfältiges Programm der Gruppenleiter (von Planspiel bis Gottesdienst) animiert, war es ein Wochenende mit bester Laune.



Auch die neue Pastorkurslerin Alexa Weber wurde mit offenen Armen empfangen. Dieses Wochenende macht Lust auf ein schönes Jahr mit unseren Minis. *Konstantin Bischoff*

Hinweis auf Widerspruchsrecht gegen Veröffentlichungen im Pfarrblatt / Aushang / Internet

Nach den Ausführungsrichtlinien zur Anordnung über den kirchlichen Datenschutz – KDO (AusfRL-KDO), veröffentlicht im Amtsblatt 2005, Nr. 261, können besondere Ereignisse (Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Goldkommunionen, Ordens- und Priesterjubiläen) in kirchlichen Publikationsorganen (z.B. Aushang, Pfarrnachrichten und Kirchenzeitung) mit Name und Datum veröffentlicht werden, wenn der Betroffene der Veröffentlichung nicht rechtzeitig schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form bei der zuständigen Kirchengemeinde widersprochen hat. Auf das dem Betroffenen zustehende Widerspruchsrecht ist einmal jährlich in den Pfarrnachrichten, im Aushang oder in sonstiger geeigneter Weise hinzuweisen. Die besonderen Ereignisse sollen auch im Internet durch die Einstellung der Pfarrnachrichten auf der Homepage der Kirchengemeinde bzw. des Seelsorgebereichs veröffentlicht werden. Außerdem werden die kirchlichen Amtshandlungen (z.B. Taufen, Erstkommunion, Firmung, Trauung, Weihen und Exequien) mit Name und Datum sowie die Ministrantenpläne und die Lektorenpläne im Pfarrblatt/Aushang/Internet veröffentlicht.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentlichung ihrer entsprechenden Daten in den Pfarrnachrichten/Aushang und/oder im Internet wünschen, werden gebeten, dies dem zuständigen Pfarramt schriftlich mitzuteilen. Der Widerspruch muss rechtzeitig vor dem Ereignis bzw. der Veröffentlichung beim Pfarramt eingelegt werden.





Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Clemens:

Arnulfstraße 166, 80634 München, ☎ 089-13 01 21 90,

Montag, Mittwoch und Freitag:

09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag: **nur** 15.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bitte beachten Sie auch das Wochenblatt und die Aushänge!

Jahresprogramm der KAB Ortsgruppe St. Clemens, November 2014 bis Februar 2015

11.11.14	19.00 Uhr	Missionsland Bolivien; Referent: Dekan Pfarrer Wendelin Lechner
09.12.14	18.00 Uhr	Engelamt, danach Adventmeditation, anschließend Adventfeier im Clemenssaal
13.01.15	19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung mit Rückblick 2014 in Bildern im Clemenssaal
10.02.15	19.00 Uhr	Faschingsunterhaltung

Gäste, Freunde und Bekannte sind jederzeit zu den KAB-Veranstaltungen willkommen. Der KAB-Vorsitzende Günther Mack, Renatastraße 39, ☎ 16 25 98 bietet kostenlose Beratung in Rentenfragen nach vorheriger telefonischer Anmeldung an.

Jahresprogramm der Frauengemeinschaft November 2014 bis Februar 2015

Do.,	13.11.14	17.15	Fatima-Rosenkranz
Sa.,	22.11.14	17.00	Advents-Bastelausstellung im Clemenssaal
So.,	23.11.14	09.00	Advents-Bastelausstellung im Clemenssaal
Mo.,	24.11.14	14.15	Besinnungsnachmittag
Di.,	02.12.14	18.00	Engelamt
Mo.,	08.12.14	14.15	Adventfeier
Sa.,	13.12.14	17.15	Fatima-Rosenkranz
Di.,	13.01.15	17.15	Fatima-Rosenkranz
Mo.,	26.01.15	14.15	Faschingsfeier im Clemenssaal
Fr.,	13.02.15	17.00	Fatima-Rosenkranz
Mo.,	23.02.15	14.15	Jahresrückblick



Gäste sind zu den Treffen der Frauengemeinschaft immer herzlich willkommen!

Infos: Pfarramt St. Clemens ☎ 13 01 21 90

Der Verband setzt sich für kirchliche und gesellschaftspolitische Themen, die Frauen betreffen, ein und hat bereits viel erreicht.

Als besondere Erfolge sind zu nennen

- Frauenzentren bei Katholikentagen
- Erstes Bundeserziehungsgeldgesetz
- Leitfäden zu Gründung eines Frauenhauses
- Anerkennung von Erziehungsleistungen in der Rente

*leidenschaftlich
glücken und leben*



- Verkauf von Trans-Fair gesiegelten Waren in Supermärkten
- Zulassung von Mädchen als Ministrantinnen
- Vergewaltigung in der Ehe wird strafbar
- Mütterrente

Unser Leitbild verdeutlicht, was wir erreichen wollen

- **kfd** - als katholischer Frauenverband eine kraftvolle Gemeinschaft
- wir machen die bewegende Kraft des Glaubens erlebbar
- wir setzen uns ein für eine gerechte Teilhabe von Frauen in der Kirche
- wir stärken Frauen in ihrer Einzigartigkeit
- wir handeln ökumenisch und lernen mit Frauen anderer Religionen
- wir fördern das Miteinander der Generationen

Die **kfd** bietet ein umfassendes Programm:

Theaterbesuche, Museumsführungen, Weiterbildung am PC, Teilnehmen am Weltgebetstag, Afer Work Party, Altstadtführung, Liederbörse, Kräuterwanderung, Diözesanwallfahrt, Studienreisen und vieles mehr.

In unserer Pfarrei St. Clemens findet an jedem 4. Montag im Monat ein Treffen statt.

Die Vorankündigung mit Thema und Uhrzeit erfolgt jeweils auch im Wochenblatt.



Wir stellen vor: Clemens-Kirchen in Europa. Diesmal 25. St. Klemens M. Hofbauer in Wien, Meidlgasse

Dekanat: Stadtdekanat 11, Erzbistum Wien

Grundsteinlegung: 16. Oktober 1971, Weihe: 25. November 1972



Das Stadtdekanat 11 erstreckt sich zwischen Donaukanal und Schwechat, es ist der Bezirk Simmering. Charakterisiert ist der 11. durch Industrialisierung und Versorgungsbetriebe der Stadt Wien. Das Dekanat mit seinen 37.000 Katholiken besteht aus sieben Pfarreien. Es ist ein lebendiges Dekanat, aber – auch das Dekanat mit zwei berühmten Friedhöfen. Der bekannte und zweitgrößte Friedhof Europas, der Wiener Zentralfriedhof kontrastiert mit dem kleinsten Friedhof Wiens, dem „Friedhof der Namenlosen“.

Erzbischof Dr. Franz Kardinal König weihte 1972 die Kirche. Das Gebiet um die Kirche war eine Teilgemeinde der Pfarre Kaiserebersdorf. Im Mai 1973 erfolgte die Glockenweihe durch



Erzbischof Dr. Franz Jachym. Das Geläute besteht aus drei Glocken: Marienglocke, Klemensglocke, Josefglocke. Am 1. Januar 1974 wurde die Teilgemeinde von der Pfarre Kaiserebersdorf St. Klemens, von Kardinal Erzbischof Dr. Franz König zur eigenen Pfarre erhoben. Dies war durch eine rege Bautätigkeit notwendig geworden.



Herzlichen Dank an Familie Mack für die Recherche vor Ort.

Aus der Pfarrchronik der Pfarre „Hl. Klemens M. Hofbauer, 1110 Wien, Meidlgasse 19

Familie Mack hat uns dankenswerterweise auch die neue personalisierte Briefmarke der Redemptoristen Wien überlassen, die dem Jubiläum „100 Jahre Stadtpatron von Wien“ gewidmet ist. S.H.



Unsere Erstkommunionkinder 2014



Monalisa Ajayi, Rocco Barbetta, Flora Bauer, Emma Ermert, Paula Gatternig, Keisha Virginie Gomis, Fabian Huber, Allegra Koch, Lisa Giovanna Kraus, Philipp Maier, Mathias Morbitzer, Amelia Parrino, Nico Penonic, Hannah Schuster, Simon Süß, Pauline Voss, Antonia Wernus, Lina Zabel.

Die Erstkommunion fand am 11. Mai 2014 in St. Clemens statt.



Das historische Bild



Die Glockenweihe von St. Clemens. Auszug aus den Neuhauser Nachrichten vom 13. Sept. 1928: Warner Sonnenschein flutete vom blauen Himmel herab und breitete seinen Goldglanz über das Dach unserer lieben St. Clemenskirche. Die erhabere Schönheit dieses Sonn- und Sonnentages entsprach der freudigen Stimmung, die in die Herzen der Pfarrkinder von St. Clemens einge-zogen war und aus ihren Augen leuchtete. Und das hatte seinen guten Grund. (...) Um 8 Uhr schon wurde es lebhaft um den Platz Ecke Arnulf-Domnerbergerstraße. Die große Halle der Speditionsfirma Gebr. Wetsch öffnete ihre Pforten und es zeigte sich der prächtig geschmückte Festwagen mit den 4 Glocken. (...) Während der Wagen mit vier gleichfalls mit Blumen und schönem Geschir gezielten Pferden bespannt wurde, welchen die Firma Gebr. Wetsch in liebe-würdiger Weise unentgeltlich zur Verfügung stellte, ordnete der Zeremonienmeister, Herr Kimmerte, den Festzug. (...) An der Spitze marschierte der „Jugendverein St. Clemens“. (...) Es folgte die Musikkapelle Köfner, der „Jungmännerbund St. Clemens“, der „Veteranen- und Kriegerverein Neuhausen“, der „Sterbekassenverein der Eisentahner“, der „Kath. Arbeiterverein St. Clemens“, die „Mär. Männerkongre-gation St. Clemens“ sowie der „Kathol. Männerverein St. Clemens“. Alle Korporationen schritten mit we-henden Fahnen einher, sodas der Zug ein farbenfrohes Bild vermittelte. (...) Dann kam der wunder-voll ge-schmückte Festwagen mit den Glocken, umgeben von weiß gekleideten Mädchen, die Kränze und Blumenge-winde trugen. Den Schluss bildete der Männerverein und Frauenbund mit Fahne.

Um 9 Uhr trat der Festzug am Hauptportal der Pfarrkirche ein, die sich schnell bis a uf den letzten Platz füllte. (...) Nach Beendigung des feierlichen Gottesdienstes ging die Geistlichkeit zum Festwagen (...) Hier auf ergriff Herr Direktor Schweikl das Wort und führte aus, das es in der Inflationszeit, in der die Kirche gebaut wurde, unmöglich gewesen sei, auch noch die Mittel für die Glocken aufzubringen. Deshalb erhielt die Pfarrei 1 Glocke leihweise vom Stadtrat, sowie 2 von der Mutterkirche Neuhausen. Als diese 3 Glocken wieder angefor-dert wurden, ergab sich die Notwendigkeit, eigene Glocken zu beschaffen. Diese Schwierigkeit wurde durch die Opferfreudigkeit überwunden. (...) Die Glocken sind auf d f g b gestimmt und entstammen der Glockengießerei Gebr. Ulrich in Kempen. (...) Der Preis des Geläuts ist 16000 Mark einschließlich elektrischer Läuteinrich-tung. (...) Die erste Glocke (29 Zentner) wurde von Prälat Burggraf auf den Namen der Hl. Dreifaltigkeit geweiht, die zweite (15 Zentner) auf den Namen „St. Maria“, die dritte (10 Zentner) „St. Clemens“ und die vierte (6 Zentner) auf den Namen „Allerseelen“. (...) Nach der Weihe zogen die Vereine hierauf in ihre Ver-einslokale „Posthorn“ und „Goldener Hirsch“.

S. H.



Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

23.02.14 Emma Leonie Ermert
 23.02.14 Paula Oline Gatternig
 23.02.14 Hannah Schuster
 22.03.14 Jonas Andreas Huschka
 29.03.14 Annina Marie Stein
 20.04.14 Pascal Rohnfelder
 03.05.14 Raphael Krompaß
 28.06.14 Klara Maria Magdalena Reuder
 05.07.14 Charlotte Luisa Rensing
 19.07.14 Ilias Zeilner
 19.07.14 Elias Büchl
 26.07.14 Felix Leopold Falkensteiner
 02.08.14 Leo Raphael Gembus
 20.09.14 Paula Schwab
 27.09.14 Ferdinand Maximilian Schindler
 04.10.14 Joel Cosigney

09.08.14 Sebastian und Daniela Hofmann
 09.08.14 Andreas und Jana Bauer
 23.08.14 Frank Guschewski und Nicole
 Bombe-Guschewski
 23.08.14 Veit und Barbara Kachelmann
 20.09.14 Lukas und Anja Waldschütz

Aus der Pfarrei sind verstorben:

26.01.14 Marianne Schattenkirchner, 84 J.
 13.05.14 Lieselotte Gierisch, 87 Jahre
 23.05.14 Philomena Härtl, 86 Jahre
 02.06.14 Swetoslav Paskalev, 79 Jahre
 17.06.14 Klaus Kampmann, 77 Jahre
 27.06.14 Robert Klöckler, 68 Jahre
 28.06.14 Wilhelm Fürst, 87 Jahre
 03.07.14 Elsbeth Merk, 85 Jahre
 25.07.14 Georg Renner, 71 Jahre
 02.08.14 Andreas Appel, 85 Jahre
 03.08.14 Friedrich Hüttinger, 89 Jahre
 12.08.14 Johann Kleist, 83 Jahre
 24.08.14 Paul Lamek, 82 Jahre
 25.08.14 Fidel Georg Habich, 67 Jahre
 05.09.14 Anni Blau, 89 Jahre
 27.09.14 Adalbert Schmid, 80 Jahre
 03.10.14 Salvatore Di Stefano, 72 Jahre

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

06.03.14 Hagen und Elisabeth Vykus
 10.05.14 Roland Zintl u. Regina Armbruster
 21.06.14 Paul und Simone Köhler
 19.07.14 Daniel und Ines Bölinger
 26.07.14 Philipp und Ursula Schreck

Kirchenmusik:

So., 02. Nov. ALLERSEELEN

10.00 Uhr Requiem

Gregorianischer Choral mit Schola

Di., 02. Dez 18.00 Uhr Engdamt

Musik für Blockflöte und Orgel

So., 07. Dez

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Musik für Saxophon und Klavier

17.00 Uhr Adventkonzert

Chor- und Instrumentalmusik

Di., 09. Dez 18.00 Uhr Engdamt

Neuhausener Saitenmusi

Di., 16. Dez 18.00 Uhr Engdamt

Gregorianischer Choral mit Schola

„Rorate caeli“

Mi., 24. Dez HEILIGER ABEND

16.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Kinderchor und Instrumente

22.30 Uhr Festgottesdienst

Musik für Sopran, Violine und Orgel

Fr., 26. Dez

FEST DES HL. STEPHANUS

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Missa brevis in G-Dur „Pastoralmesse“

für Soli, Chor und Orchester von W. A. Mozart,

„Transeamus“ von Joseph Schnabel

„Adeste fideles“ Satz David Willcocks

Mi., 31. Dez SILVESTER

17.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst

Musik für Trompete und Orgel

Di., 06. 0Jan. ERSCHENUNG DES HERRN

10.00 Uhr Familiengottesdienst

Deutsche Messe für Chor und Klavier

von Anton Reinthaler

„Die Könige“ von Peter Cornelius

Siehe auch die Homepage der Pfarrei.



Besondere Gottesdienste in St. Clemens

Allerseelen

So., 02. Nov., 10.00 Uhr Requiem für verstorbene Pfarrangehörige und Wohltäter mit Fürbitten an der Gedenkstätte

Kapiteljahrtag

Di., 04. Nov., 19.00 Uhr Requiem für die verstorbenen Seelsorger/innen und Mitarbeiter/innen des Dekanats in St. Martin, Moosach, Chemnitzer Platz 9

Gedenkgottesdienst

Sa., 08. Nov., 10.00 Uhr Requiem für die verstorbenen Mitglieder des Kleingartenvereins NW 4

Martinsfeier des Pfarrverbandes

So., 09. Nov., 17.00 Uhr in St. Clemens. Die Feier beginnt in der Kirche, anschließend Laternenumzug mit St. Martin hoch zu Ross.

Ende am Berg bei „Edeka“.

Gedenkgottesdienst

Sa., 15. Nov., 16.00 Uhr Hl. Messe der Landsmannschaft Rohr mit Liedertafel

Volkstrauertag

So., 16. Nov., 10.00 Uhr Gottesdienst für verstorbene Mitglieder der DB-Vereine

Feier-Abend

Fr., 28. Nov., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Beauftragung

So., 23. Nov. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst mit Beauftragung von drei neuen Lektoren und Kommunionhelfern

Roratgottesdienste

Dienstags um 18.00 Uhr in der Adventzeit

Zweiter Adventssonntag

So., 07. Dez., 10.00 Uhr Familiengottesdienst
17.00 Uhr Adventskonzert

Bußgottesdienst

Sa., 20. Dez., 18.00 Uhr im Rahmen der Vorabendmesse

Vierter Adventssonntag

So., 21. Dez., 10.00 Uhr Hl. Messe mit Aufnahme unserer neuen Ministranten und Ministrantinnen

Schulgottesdienst

Fr., 19. Dez., 09.15 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst

Heiliger Abend

Mi., 24. Dez., 16.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel

22.30 Uhr Festgottesdienst zur Hl. Nacht
anschl. Glühweinausschank



Do., 25. Dez., **kein Gottesdienst** in St. Clemens –
10.00 Uhr Hl. Messe in St. Vinzenz

Fr., 26. Dez., 10.00 Uhr Hl. Messe in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahresschluss

Mi., 31. Dez., 17.00 Uhr in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Do., 01. Jan., 18.00 Uhr in St. Vinzenz

Erscheinung des Herrn

Di., 06. Jan., 10.00 Uhr, Familiengottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Sternsinger

Feier-Abend

Fr., 23. Jan. 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Darstellung des Herrn

Mo., 02. Febr., 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kerzensignung, Lichtprozession und Blasiussegne

Feier-Abend

Fr., 27. Febr., 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst

Aschermittwoch

Mi., 18. Febr., 18.00 Uhr Beginn der Fastenzeit;
Hl. Messe mit Auflegung der gesegneten Asche

Kreuzwegandachten

Jeden Freitag in der Fastenzeit um 17.00 Uhr

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

10.00 Uhr Pfarrgottesdienst

Vorabend (nur) vor Sonntagen

17.20 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe

An Werktagen

17.00 Uhr Rosenkranz (nur Mo., Mi., Fr.)

18.00 Uhr Hl. Messe (nur Di. und Do.)

Fatima-Rosenkranz

An jedem 13. des Monats

Böichtgelegenheit

Bitte nach Vereinbarung (siehe Wochenblatt)



Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Vinzenz

Birkerstraße 21, 80636 München, ☎ 089-12 11 64 90,

Montag, Donnerstag und Freitag:
9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Mittwoch:
9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Auch heuer wird unsere Bastelgruppe wieder selbstgebundene und geschmückte Adventskränze verkaufen. Wir bitten Sie um Vorbestellungen im Pfarrbüro St. Vinzenz, st-vinzenz.muenchen@ebmuc.de oder Tel: 089 12 11 64 90) oder direkt bei Frau Elsberger (129 48 51). Der Reinerlös geht – wie jedes Jahr – an das Kinderheim Maria Lourdes nach Brasilien. Das möchten wir Ihnen hier mit den Worten der Schwester Bernadete von den Franziskanerinnen vorstellen:

„Wir haben hier drei Häuser für 508 Kinder aus sehr armen „Familien“ d.h., die Mütter sind oft alleine gelassen mit ihren Kindern.

Die Kinder im Alter zwischen 9 Monaten und 18 Jahren bekommen Frühstück, Mittagessen, Abendessen und Pausen. Sie machen hier Hausaufgaben, die Schwestern lernen mit ihnen. Sie dürfen aber auch viel spielen, tanzen, Fußball spielen, sich austoben. Die Kinder lernen guten Umgang miteinander, bekommen Selbstbewusstsein. Sie werden von uns religiös erzogen Dadurch, dass die Kinder betreut aufwachsen, besteht nicht die Gefahr, dass sie auf der Straße landen.... Wir haben eine Bäckerei, wo Kinder das Backen erlernen und Brot verkaufen. In einem anderen Haus ist eine Schreinerei, sie können hier das Schreinern erlernen. In allen Häusern stehen Computer, es werden stets Kurse angeboten. Es gibt Englischkurse, Gesang und Musikunterricht, Tanzkurse, Judokurse. Die Kinder sollen in der Arbeitswelt Anschluss finden, sich zurecht finden.

Hier hilft uns Ihre Spende! Wir können die Kinder gut versorgen, mehr Kinder aufnehmen. Sie helfen für mehr Lebensqualität der Kinder zu sorgen, um diese weiterzutragen in die nächste Generation.

Außerdem haben wir ein Straßenkinderheim mit 20 Kindern.

Unsere Schwestern sind Ansprechpartner in allen Sorgen und Nöten der armen Leute.... Wir versuchen, wo Not ist zu helfen. Wir hoffen, mit Eurer Hilfe auch nächstes Jahr bei armen Menschen unseres Landes viel Gutes zu erreichen.“

Sr. Bernadete

Im Voraus bedankt sich die Bastelgruppe für Ihre Unterstützung.

Fit ab 50

Sind Sie nicht mehr ganz so jung, gehören Sie aber noch nicht zum „Alten Eisen“?

Dann tun Sie doch was für Fitness und Gesundheit und kommen zu unserer Seniorengymnastik am Donnerstag jeweils um 16.15 Uhr in den Pfarrsaal von St. Vinzenz.

Wir haben einen eigenen Lehrer, der unsere Übungen sachkundig leitet. Kosten: 25,- € für 10 mal Gymnastik. NEUE TEILNEHMER/INNEN SIND JEDERZEIT HERZLICH WILLKOMMEN UND ZU EINER SCHNUPPERSTUNDE EINGELADEN!





Pack die Badehose ein . . .



Dieses Jahr hieß es für die Ministranten aus St. Vinzenz: Auf zum Zelten!

Los ging es am Samstag, den 19. Juli 2014 um 8.45 Uhr. Nachdem sich alle versammelt hatten, ging es für die Gruppe von 12 Minis und 6 Leitern auf zur S-Bahn in Richtung Mammendorf, wo unser Ziel, der Jugendzeltplatz Mammendorf, lag.

Dann ging es ans Ausladen der übervollen Autos, die das ganze Gepäck transportiert hatten und ans Zeltaufbauen. Natürlich kam dann erstmal der große Hunger und so wurden im Küchenzelt fleißig Zwie-

beln geschnitten und Tomatensoßenpäckchen aufgemacht, damit die hungrigen Mäuler etwas zu essen bekamen. Am Ende gab es Nudeln mit Tomatensoße oder Hackfleischsoße, was allen sehr geschmeckt hat. Danach hieß es auch schon auf ins Freibad, welches gleich nebenan war. Sofort hatte sich die Gruppe aufgeteilt in die Rutscher und die Plantscher, aber bevor wir wieder in Richtung Zeltplatz gelaufen sind, waren alle im Becken versammelt, wo es nicht nur eine kleine Wasserschlacht gab.

Abends haben wir ein Feuer angemacht und es wurde gegrillt. Neben Würstchen, Kringleburgern und Fleisch gab es auch Grillkäse, eine leckere Alternative zu dem „normalen“ Grillgut. Und weil ein Feuer ganz schön heiß werden kann, hieß es danach noch einmal, eine Runde Plantschen im Freibad. Nach der Aktion Stöcke für Stockbrot suchen und Singen, gab es für alle Beteiligten noch ein Grusellied und dann war es auch schon Zeit, ins Bett zu gehen.

Am nächsten Morgen gab es ein reichliches Frühstück, welches alle Beteiligten stärkte, die Zelte wieder abzubauen und nochmal eine Runde schwimmen zu gehen. Auch dieses Mal wurde wieder fleißig gerutscht und geplantscht. Leider ging es dann um zwölf auch schon wieder Richtung S-Bahn und nach Hause zurück. Ich denke, ich spreche für alle, wenn ich sage, dass es ein lustiges und schönes Wochenende war und wir nächstes Jahr alle gerne wieder mitfahren.



S. Ch.



Bücherei St. Vinzenz Birkerstraße 25

Kostenlose Ausleihe

Hier gibt es Kinderbücher, Bilderbücher, Hörspiele,
Comics, Spiele.

Für die Erwachsenen gibt es tolle Romane, Sachbücher,
Hörbücher etc.

Geöffnet jeweils am Mittwoch
von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr



Die historische Notiz

Im Jahre 1930 wurden die Seitenwände des Presbyteriums ausgemalt. Hierzu ein Bericht aus den Neuhauser Nachrichten vom 02. Nov. 1930:

Die Pfarrkirche von St. Vinzenz hat in ihrem Innern eine sehr bemerkenswerte Verschönerung erfahren. Bisher standen die beiden Seitenaltäre mit ihren eckigen Konturen ziemlich kahl vor den weiß getünchten Seitenwänden des Presbyteriums. Nunmehr konnte ein lang gehegter Plan ausgeführt werden, daß nämlich den kahlen Wänden um die Seitenaltäre ihre Nüchternheit genommen wurde durch eine gediegene künstlerische Bemalung dieser Wandflächen. Der bekannte Kirchenmaler Herr Heidelmann hat den Entwurf gemäß den Wünschen der Kirchenverwaltung gefertigt und in diesen Tagen zur Ausführung gebracht. Die Bemalung der Hochaltar-Apsis ist jetzt über die beiden Seitenaltäre hin weiter geführt; die Bilder der Seitenaltäre werden bekrönt durch je einen muschelförmigen Aufsatz. Deren Inhalt bilden Symbole des Erlösers (Pelikan und Osterlamm). Die Besucher der Kirche können nun mit Freude feststellen, dass die Notkirche St. Vinzenz durch diese Ausmalung einen bedeutend wärmeren Ton erhalten hat, der für die ganze Raumstimmung zu vorteilhafter Auswirkung kommt.

Die Erstkommunionkinder von St. Vinzenz 2014



Karl Beer, Timon Brunner, Moritz Eble, Samuel Giovanezzi, Nele Hillgruber, Justin Klimek, John Kraus, Lukas Kuhlmann, Jasmin Lucas, Florian Maschl, Felix Mintchev, Sophia Mitsakos, Helena Niebler, Friederike Olm, Nina Rutschmann, Tizian Sattler, Marcel Schnaller, Emma Simon, Samuel Taiariol

Die Erstkommunion fand am 04. Mai 2014 in St. Vinzenz statt.



Wir berichten aus unserer Pfarrfamilie

In unsere Pfarrfamilie wurden getauft:

08.03.14 Max Koplin
15.03.14 Josefine Fedunik
19.04.14 Stefanie Olm
20.04.14 Judith Wagner
10.05.14 Josepha Pilger
17.05.14 Klaas Wempe
07.06.14 Lukas Forster
14.06.14 Leopold Mayr
21.06.14 Anna Klubert
21.06.14 Max Stumbaum
28.06.14 Natalie Strausswald
12.07.14 Linus Krieg
19.07.14 Julius Dirtheuer
02.08.14 Sophie Wunsch
08.08.14 Cornelia Klanner
17.08.14 Mila-Sophie Sölter
12.10.14 Leon Falz

Das Sakrament der Ehe haben sich versprochen:

24.05.14 Lara und Benedikt Cinetto
31.05.14 Dagmar und Philipp Steinhöfel
28.06.14 Katrin und Jochen Hölzl

28.06.14 Andrea und Fabian Proff
12.07.14 Nikolett und András Balog
19.07.14 Kerstin und Gregor Lohner
19.07.14 Anna und Franz-Philipp Schmuker
26.07.14 Maxie und Maximilian Denk
09.08.14 Johannes und Simone Wisbauer
16.08.14 Friederike u. Andras Litzenburger
10.09.14 Ilona Weimer u. Andrey Parfinovich

Aus der Pfarrei sind verstorben:

08.02.14 Kurt Härtl
28.02.14 Ivan Klisanin
02.03.14 Paula Friedrich
05.03.14 Eduard Eckert
10.04.14 Anton Osterieder
22.05.14 Maria Walser
08.06.14 Dr. Helmut Formanek
15.06.14 Kurt Neumann
23.06.14 Hans-Stefan Mayer
07.07.14 Waltraud Merstallinger
13.07.14 Dagmar Hörmann
16.07.14 Hildegard Roiger
09.14 Sr. Clothilde Lindner

Besondere Gottesdienste in St. Vinzenz

Allerseelen

So., 02. Nov. 10.00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres

Kapiteljahrtag

Di., 04. Nov. 19.00 Uhr Requiem für die verstorbenen Seelsorger/-innen und Mitarbeiter/-innen des Dekanates in St. Martin/Moosach

Martinsfeier des Pfarrverbands

So., 09. Nov. 17.00 Uhr in St. Clemens, Beginn in der Kirche, dann Laterenumzug

Familiengottesdienst

So., 28. Nov. 10.00 Uhr mit Tauffeier, gestaltet vom Kinderchor St. Clemens

Feier-Abend

Fr., 28. Nov. 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst in St. Clemens

Erster Adventssonntag

So., 30. Nov. 10.00 Uhr Aufnahme der neuen Ministranten/innen

Roratertagesdienste

Jeden Mittwoch i. der Adventszeit, 18.00 Uhr

Zweiter Adventssonntag

So., 06. Dez. 10.00 Uhr mit den Schönbrunner Sängern

Bußgottesdienst

Fr., 19. Dez. 18.00 Uhr

Heiliger Abend

Mi., 24. Dez. 16.30 Uhr Gottesdienst für Kinder mit Krippenspiel (Wortgottesdienst)

22.30 Uhr Christmette der Gemeinde

Hochfest der Geburt des Herrn

Do., 25. Dez. 10.00 Uhr Pfarrgottesdienst in



St. Vinzenz

Fr., 26. Dez. 10.00 Uhr Hl. Messe nur in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahresschluss

Mi., 31. Dez. 17.00 Uhr nur in St. Clemens

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Do., 01. Jan. 18.00 Uhr nur in St. Vinzenz

Erscheinung des Herrn

Di., 06. Jan. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Segnung des Dreikönigswassers und Aussendung der Stemsinger

Gottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

So., 11. Jan 10.00 Uhr

Feier-Abend

Fr., 23. Jan. 19.30 Uhr Meditativer Gottesdienst in St. Clemens

Darstellung des Herrn

So., 01. Febr. 10.00 Uhr mit Segnung der Kerzen

Aschermittwoch

Mi., 18. Febr. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Auflegung der gesegneten Asche

Kreuzwegandachten

An den Freitagen in der Fastenzeit um 16.00 Uhr erstmals am 27. Febr.

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen

10.00 Pfarrgottesdienst

Vorabendmesse

Sa., 18.00 Uhr

An Werktagen

Mittwochs, 18.00 Uhr Hl. Messe

Bilder vom Johannesfeuer und vom Mini-Zeltlager



Ein Graffiti entsteht in St. Vinzenz (siehe auch Seite 1 und 2)





2014 - das Jahr



Steckbrief

Katholisches Pfarramt St. Clemens

Arnulfstraße 166, 80634 München
☎ 13 01 21 90, ☎ 13 01 21 93 20
E-mail: St-Clemens.Muenchen@ebmuc.de
Bankverbindungen:
Liga-Bank München, Nr. 2 146 282
Bankleitzahl 750 903 00
IBAN: DE79 7509 0300 0002 1462 82
BIC: GENODEF1M05

Katholisches Pfarramt St. Vinzenz

Birkerstraße 21, 80636 München
☎ 12 11 64 90, ☎ 1 21 16 49 20
E-mail: St-Vinzenz.Muenchen@ebmuc.de
Bankverbindung:
Liga-Bank München, Nr. 2 145 774
Bankleitzahl 750 903 00
IBAN: DE21 7509 0300 0002 1457 74
BIC: GENODEF1M05

Homepage des Pfarrverbandes:

www.pfarrverband-neuhausen.de

Telefonseelsorge-

kostenlos-verschwiegen:

☎ 0800-1110 111 oder 0800-111 0 222

Wo es Hilfe gibt:

Caritas-Zentrum Neuhausen-Moosach

Kreittmayrstraße 29/II, 80335 München
☎ 12 66 00 20, ☎ 12 39 20 10
E-mail:
czneuh-moosach@caritasmuenchen.de

Katholische Jugendstelle des Dekanates

Kreittmayrstraße 29/I, 80335 München
☎ 18 77 47, ☎ 1 23 27 87
E-mail:
info@jugendstelle-nymphenburg.de
Jugendseelsorger: Luigi Mastroianni
Jugendpflegerin: Jennifer Gehl
Di. 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Helferbörse des Pfarrverbandes

St. Clemens – St. Vinzenz
Leitung: Konstantin Bischoff
kbischoff@ebmuc.de
☎ St. Clemens: 13 01 21 90
☎ St. Vinzenz: 12 11 64 90

Bahnhofsmission München

Sozialer Dienst der Kirchen im Bahnhof
rund um die Uhr; ☎ 089- 59 45 76

ADVENTKONZERT

Sonntag, 7. Dezember 2014, 17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Clemens

Chor- und Instrumentalmusik

Eintritt frei – Spenden erbeten

Rundum bestens informiert

mit den Nachrichten des
Pfarrverbandes!



Die nächsten „Verbands-Nachrichten“ erscheinen am 1. März 2015